



Liegende Kuh

Bei diesem Fall hatte mich mein Tierarzt um Hilfe gebeten. Er zeigt einmal mehr, daß das Zusammenspiel von Medizin und Energetik mehr als nur Sinn macht. Zum Glück gibt es auch Tierärzte, die diese Chance zu nutzen bereit sind, wenn es auch besonders im ländlichen Raum nicht immer leicht ist dies auch vor den Tierbesitzern zu vertreten. Deshalb haben wir uns auch entschieden eine Zusammenarbeit unter uns auszumachen. Wichtig ist immer der Erfolg für das Tier.

Es hat sich eigentlich eher ergeben, daß ich beitragen durfte. Während eines Telefongespräches mit dem Tierarzt, wobei ich nichtmehr weiß, um was es gegangen ist, wies ich nochmals darauf hin, daß ich jederzeit erreichbar bin, wenn ein Notfall ansteht., Das griff mein Tierarzt sofort auf, denn er hatte so etwas wie einen Notfall.

Seit einer ganzen Woche betreute er eine Kuh. Sie ist nichtmehr aufgestanden und verweigerte das Fressen. Von Tag zu Tag wurde sie schwächer. Keine der Mittel, die der Tierarzt eingesetzt hat, zeigte nur ansatzweise Wirkung. Er hatte sogar schon befürchtet, daß die Kuh einen Nagel gefressen hat.

Ich nahm natürlich diesen Auftrag sofort an und begann gleich nach dem Gespräch mit meinen Tests.

Es zeigte sich sofort, daß die Kuh selbst keine Krankheit hat, der Einfluß aus der Umgebung kommt. Beim Austesten des Stalles ergab sich, daß beim Bau extrem negative Emotionen manifestiert worden sind. Die Bausubstanz selbst war in Ordnung. Je höher ich im Raum getestet habe, umso intensiver waren die Störungen. Es schien, als ob während der Bauzeit bei den Arbeitern immer mehr Aggression aufgebaut worden sind.

Ich beseitigte also diese negativen Energien und testete danach nochmals den Stall und die Kuh aus. Bei beiden war alles in Ordnung.

Abends rief mich der Tierarzt an. Er berichtete, daß ihn der Besitzer nachmittags angerufen hatte, weil die Kuh aufgestanden ist und zu fressen begonnen hat. Auf die Frage nach der Uhrzeit stellte sich heraus, daß es genau um die Zeit gewesen ist, wo ich mit der Harmonisierung fertig war.

Nachdem ich dem Tierarzt beschrieben hatte, was ich im Test erkannt habe, erzählte er mir, daß der Besitzer ein „unguter Kerl“ ist, niemanden „hineinschauen“ läßt und mehrmals den Tierarzt wechselt. Mein Tierarzt ist bereits zum dritten Mal „sein“ Tierarzt. Es gäbe noch einiges über den Besitzer zu sagen. Jedenfalls kamen bis dahin immer wieder in dem neuen Teil des Stalles unerklärbare Krankheitsfälle vor, wobei es auch schon zu Notschlachtungen gekommen ist. Wahrscheinlich hat sich der Besitzer auch gegenüber den Arbeitern nicht gerade freundlich verhalten.

Seit meinem Beitrag ist in dem Stall alles in Ordnung und die Kuh war nach einer Woche wieder „die Alte.“